

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 15.02.2018

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

RM Susanne Riemer

Ausschussmitglieder

RM Peter Eggerichs

RM Martina Esser

RM Stephan Heiden

RM Carsten Hoffmann

RM Tobias Masemann

RM Pascal Reents

RM Maximilian Striegl

RM Melanie Sudholz

Grundmandat

RM Janto Just

ber. Ausschussmitglieder

Michael Metzger

Merle Onken

Sandra Wessel

Jutta Wilhelms bis TOP 9

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StD Anja Müller

StAR Andreas Stamer

VA Uta Bohlen-Janßen bis TOP 6

Gast

RM Marc Lütjens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2017 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Wortmeldungen vor.
6. 4. Quartalsbericht 2017 Teilhaushalt 12 - Schulen, Jugend und Sport
SV-Nr. 16//0572
VA Bohlen-Janßen erläutert die Sitzungsvorlage zum 4. Quartalsbericht 2017 für den Teilhaushalt 12 und beschreibt die wesentlichen Planabweichungen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
7. Krippenplanung am Standort Oestringfelde **SV-Nr. 16//0592**
StD Müller erläutert unter Hinweis auf die steigende Nachfrage an Krippenplätzen eine erste Entwurfsplanung zur Errichtung einer 3-gruppigen Krippe am Standort Oestringfelde. RM Sudholz wünscht eine Vervollständigung der Planungsunterlagen, insbesondere hinsichtlich der örtliche Lage sowie der vorgesehenen Außenanlagen. *(Hinweis der Verwaltung: Eine Folgekostenberechnung zum Krippenneubau Oestringfelde ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)*
Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:
Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:
Die anliegende Planung für den Bau einer 3-gruppigen Krippe am Grundschul- und Kindertagesstätten-Standort Oestringfelde wird anerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Feinabstimmung mit allen Beteiligten (Landesjugendamt, Grundschule etc.) vorzunehmen und zu gegebener Zeit unter Vorlage der vollständigen Planungsunterlagen wieder zu berichten.

8. **Mögliche Sanierung alternativ Neubau der Sporthalle Sillenstede**
SV-Nr. 16//0593

StD Müller beschreibt die Möglichkeiten zur Sanierung bzw. zum Neubau der Sporthalle Sillenstede. RM Masemann verweist auf einen in der Vergangenheit abgelehnten Antrag zur Gestaltung des Sporthallendaches. RM Sudholz beantragt, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und die Verwaltung zu beauftragen, die alternativen Varianten zur Sanierung bzw. zum Neubau einer gleichwertigen Sporthalle (2-Feld) unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen zu prüfen. Es besteht Einvernehmen, ausschließlich diese beiden Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

Es ergehen einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Die Beratung zur Sanierung bzw. zum Neubau der Sporthalle Sillenstede wird zurückgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die alternativen Varianten zur Sanierung bzw. zum Neubau einer gleichwertigen Sporthalle (2-Feld) zu prüfen und entsprechende Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen zur Beratung in der nächsten Sitzung vorzulegen.

9. **Antrag des TuS Sillenstede auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes**
SV-Nr. 16//0594

Nach kurzer Einführung informiert Herr Engel, 3. Vorsitzender des TuS Sillenstede e.V. über den Antrag des Vereins zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes. Die häufig andauernden, witterungsbedingten Spiel- und Trainingsausfälle auf den Naturrasenplätzen, seien nicht mehr zeitgemäß für einen engagierten und aufstrebenden Verein, der bislang von Mitgliederabgängen aufgrund einer „mangelnden“ Infrastruktur verschont geblieben ist.

RM Sudholz beantragt, die Verwaltung mit der Prüfung des Antrages zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes zu beauftragen.

Es ergeht mehrheitlich (bei einer Gegenstimme von RM Esser) folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten der Errichtung eines Kunstrasenplatzes an der Sportanlage des TuS Sillenstede e.V. sowie etwaige Fördermöglichkeiten zu ermitteln und dem Ausschuss entsprechende Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen zur Beratung in der nächsten Sitzung vorzulegen.

10. Neufestsetzung der Unterhaltungspauschalen für die Sportplätze
SV-Nr. 16//0554

StD Müller beschreibt den mit den betroffenen Sportvereinen abgestimmten Vorschlag zur Neufestsetzung der Unterhaltungspauschalen für die Sportplätze. RM Esser bemängelt die vollständige Übernahme der Energiekosten, da hiermit kein Energie sparendes Verhalten gefördert wird. Auf Nachfrage von RM Heiden zur Höhe der Energiekosten beim Heidmühler FC e.V. ergänzt StD Müller, dass der Einbau von Zwischenzählern für das „Bärenstübchen“ und die vorhandene Wohnung beabsichtigt sei und etwaig überzahlte Energiekosten zurückzufordern wären.

Es ergeht mehrheitlich (bei einer Gegenstimme von RM Esser) folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Unterhaltungspauschalen für die Sportplätze Klosterpark, Sillenstede und Middelsfähr werden rückwirkend ab 01.01.2018 wie folgt festgesetzt:

HFC:	29.000 Euro/Jahr (bei eigener Pflege)
SW Middelsfähr:	10.900 Euro/Jahr (bei eigener Pflege)
TuS Sillenstede:	10.200 Euro/Jahr (zzgl. Mähkosten-Bauhof, ca. 3.700 €/J.)

Die Pauschalen werden ab 2019 der jährlichen Gebühren-/ Entgeltanpassung der Stadt unterzogen. Diese Festschreibung erfolgt für die nächsten 3 Jahre, somit bis 2020. Zudem ist eine Rückforderungsklausel im Falle einer nachträglich festgestellten Überzahlung der Energiekosten des Heidmühler FC e.V.in die Vereinbarung aufzunehmen.

11. Künftige Organisation des Aktivspielplatzes Middelsfähr
SV-Nr. 16//0553

StD Müller stellt die mit der Interessengemeinschaft ASP e.V. abgestimmte, künftige Organisation des Aktivspielplatzes in Middelsfähr dar und informiert über begleitete Angebote des „Pferdestalls“.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens übernimmt ab 2018 die Organisation des Aktivspielplatzes (ASP), nachdem die Interessensgemeinschaft ASP e.V. sich auflösen wird. Der „Pferdestall“ wird die Durchführung von Angeboten übernehmen.

Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen hierzu sind als eigenes Produkt „Aktivspielplatz“ im Haushalt der Stadt Schortens zu erfassen.

12. Anfragen und Anregungen:

- 12.1. Auf Anfrage von RM Hoffmann bestätigt BM Böhling den Abschluss der abgesprprochenen Maßnahmen zum Jugendtreff Accum.
- 12.2. BM Böhling nimmt die Anregung des RM Striegl zur Aufnahme von Gesprächen mit dem TuS Glarum e.V. bezüglich des Neubaus der Turnhalle Glarum auf und informiert die zuständige Bauverwaltung.
- 12.3. Die Errichtung einer Hybrid-Anlage als ökologische Alternative zu einem Kunstrasenplatz wird angeregt.